

S
C
H
N
E
S
C
H
T
E
R
N

2021/01



UNTEN DER SEE. OBEN DAS MEHR.

Das Hotel Belvoir mit atemberaubender Seesicht!

Kulinarik. Feste. Aussicht. GaultMillau. Design. Relax.
Belvoir Wellness Gym & Beauty. Ambiente. Seminare.
Belbar & Lounge. Afterwork. Übernachtungen.
Freunde treffen. Zürichsee. Bowling. Sonnenterrasse.
Lifestyle Zimmer. Infinity Lounge. Sonntags-Brunch.
Belvoir Restaurant & Grill. Genuss.

Vorbeikommen und das Mehr geniessen.

Belvoir HOTEL

Hotel Belvoir, 8803 Rüschlikon, T 044 723 83 83, www.hotel-belvoir.ch



PRÄSIDENT
René Noser
Zugerstrasse 64
8810 Horgen
N 079 457 95 59

noese@bluewin.ch



AKTUAR /PROTOKOLL
Britta Ramsperger
Albisstrasse 80
8134 Adliswil
P 044 709 20 55
N 078 626 30 30

britta.ramsperger@bluewin.ch



KASSIER
Augustin Bucher
Alte Landstrasse 141
8802 Kilchberg
P 044 715 31 34

bucher.augustin@bluewin.ch



**HÜTTENVERWALTER
UNTERHALT:**
Andy Gosswiler
Gartendörfliweg 24
8135 Langnau a/A
P 044 713 21 27

gopama@yahoo.de



**REDAKTOR /
FUSSBALLGRUPPE**
Giuseppe Cocca
Heubachstrasse 22
8810 Horgen
P 076 240 76 76

giuseppcocca065@gmail.com



VETERANENOBMANN
Josef Ott
Waldstrasse 10
8136 Gattikon
P 044 720 48 06

sepp.ott34@gmail.com



**INTERNET-PORTAL /
HÜTTENRESERVATIONEN**
Michel Rochat
Loostrasse 23
8803 Rüslikon
079 799 46 10

info@sscr.ch

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	4 – 7
Ausschreibungen	9 – 11
Seniorenecke	13
Berichte	15 – 17
Geschichtliches	18 – 23
Jubilar	25
Clubanlässe 2021	26

Liebe Clubmitglieder

Das Leben mit der Pandemie

Wir haben es leider noch nicht ganz geschafft, doch am fernen Horizont blicken wir etwas unsicher noch, in eine hoffentlich erfreulichere Zukunft – kommen wird sie bestimmt einmal.

Über ein Jahr schon hat uns das Corona ganz fest im Griff und verwehrt uns allen, ein normales Leben führen zu dürfen. Viele Verbote, Einschränkungen und Vorsichtsmassnahmen schränken uns in allen Lebenssituationen ein. Eine sehr harte Zeit für die Personen einer Gesellschaft, die es seit „nach dem 2. Weltkrieg“ gewohnt, ist immer und überall alles zu tun was sie gerade möchte, im Überfluss leben zu dürfen, kaufen zu können was man gerade begehrt ohne gross auf Andere achten zu müssen.

Vor dem 2. Weltkrieg bis weit ins Mittelalter zurück wurde Europa noch von Kaisern und Königen regiert. Zucht und Ordnung wie auch eine strenge Hierarchie prägten damals das Leben der Menschen der niedrigen Stände und das war die Grosse Mehrheit. Diese hatten sich absolut unterzuordnen und bei Missachtungen kannten die Obrigkeiten keine Gnade.

Wie schön haben wir es doch seit den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts. Nach dem Zerfall der Monarchien vor dem letzten Weltkrieg bildeten sich in den meisten Europäischen Ländern „Demokratien“ und seitdem gab es in Europa auch keine Kriege und somit auch keine Kriegsoffer in Millionenhöhe mehr.

Und dann, wie aus dem „Nichts“ überfällt uns diese Pandemie und verbreitete sich rasend schnell in der erfolgsverwöhnten Wohlstandsgesellschaft Europas.

Ich erinnere mich an die „Maslow-Pyramide“ wo unsere Gesellschaft in den obersten zwei Ebenen (Individualbedürfnisse und Selbstverwirklichung) angelangt ist und nun wieder um ein bis zwei Stufen (Sicherheits- und Soziale Bedürfnisse) zurückfällt. Doch diesen beiden Stufen schenkte man in unserer Wohlstandsgesellschaft keine grosse Bedeutung mehr zu. Leute die davor warnten, dass man dies und das nicht vergessen darf bzw. dass man nicht alles wegrationalisieren darf, wurden noch ausgelacht. Man war für „Krisen“ gar nicht mehr gewappnet.

Irgendwie aber werden wir es doch noch stemmen. Viren, Grippeviren und Grippen kennen keine Grenzen und sind deshalb überall vorhanden und aktiv.

Der menschliche Körper ist ja bekanntlich ein Organismus und der hat die Fähigkeit, selber für sich zu sorgen um diese Eindringlinge grossmehrheitlich zu vernichten. Natürlich kommt es aber auch auf die Stärke des eigenen Immunsystems an. Ein Mensch mit einem gesunden Immunsystem wird eine Virenattacke überleben. Gefährlich wird es für Menschen mit einem schwachen Immunsystem, die an mehreren Orten gesundheitlich vorbe-

stet sind.

Wir alle müssen vorsichtig sein aber nicht in Panik verfallen! Wir müssen auch wieder einmal lernen, mit dem Virus, mit einem Grippevirus bzw. einer Grippe (wie schon in den letzten 70 Jahren auch) leben zu können. Statt immer in Angst zu leben sollten wir wieder vermehrt versuchen optimistisch zu denken und zu leben.

Wir haben ja schliesslich im Gegensatz zur Zeit der Spanischen Grippe, unsere hochtechnisierte „Medizin“ und auch ist die Sauberkeit und Hygiene mit der von Anfang des 20. Jahrhunderts anlässlich der Spanischen Grippe in keiner Weise mehr zu vergleichen. Also freuen wir uns doch, dass die einen nach einem Virenbefall wieder genesen sind und die andern vom Virus verschont wurden bzw. auch verschont werden! Holz alange..... ;-).

Was läuft so im SSCR

Auch im Club läuft es nicht mehr so wie einst. Viele Veranstaltungen und Anlässe mussten gestrichen oder verschoben werden. Einzig der Altjahresbummel konnte im Clubjahr 20/21 noch durchgeführt werden.

Die Astossete vom 10. Januar, wie auch das Skiweekend in Arosa und die Besichtigung des Bäckereimuseums in Benken mussten abgesagt werden.

So auch die 1. Papiersammlung von Anfang Februar, nachdem wir für einen anderen Club eingesprungen wären. So erhalten wir doch noch einen unerwarteten finanziellen Zustupf in die Clubkasse.

Ebenso auch die Präsentation des Ski- & Sportclub Rüschlikon anlässlich der Gewerbeausstellung vom 5./6. Juni 2021 mit einem Stand. Wir beabsichtigten unsere Clubhütte den Gewerblern näher zu bringen um dort vielleicht mal eine Sitzung oder ein Seminar zu veranstalten. Vielleicht hätte man den einen oder anderen für auch für einen Clubbeitritt bewegen können. Dabei hätte man diese Auflage des Schneestern um ein paar hundert Exemplare vermehrt und den Gewerblern oder Interessenten abgegeben.

Die Geschichte unserer Clubhütte sollte darin aufgezeigt werden, um vielleicht ein paar potentielle Gäste gewinnen zu können. (Diese Geschichte wird nun in dieser Ausgabe trotzdem erscheinen).

Auch der Buure-Zmorge wird künftig nicht mehr durchgeführt, weil dem Pächter-Familie Meier gekündigt wurde und ob der neue Pächter diesen Anlass auch durchführen wird, steht noch in den Sternen geschrieben.

Das Dalpe-Weekend

vom 28.-30. Mai planen wir durchzuführen. (Beachte bitte die Anmeldung in dieser Ausgabe). Sollte es dazumal nicht durchgeführt werden können, werden wir es kurzfristig immer noch absagen, doch Anmelden solltest Du dich schon, falls ein Interesse vorhanden ist, 5 Clubmitglieder haben sich bis dato bereits angemeldet, bist auch Du dabei.....?



ERNST FISCHER

Carrosserie und Autospritzwerk
8803 Rüslikon

Werkstatt Loostrasse 1
Telefon +41 44 724 22 82
Fax +41 44 724 28 78
spritzwerk@ernstfischer.ch

www.ernstfischer.ch



Ernst Fischer

Malergeschäft AG
8803 Rüslikon

Werkstatt Loostrasse 1
Telefon +41 44 724 28 88
Mobile +41 79 667 88 88
Fax +41 44 724 28 78
malergeschaeft@ernstfischer.ch

www.ernstfischer.ch

Ristorante Pizzeria
da Toni



Rüslikon

Pizzas aus dem Holzofen

Italienische Spezialitäten

Toni & Edi Raja

Bahnhofstrasse 38
8803 Rüslikon

Tel. 044 724 33 32

Fax 044 724 33 10

www.datoni.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11.00-14.00 Uhr
17.00-24.00 Uhr

Sa ab 17.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

info@datoni.ch

Pizzas und Teigwaren zum Mitnehmen – Take away

LUCAR
GARAGE

Service und Reparaturen aller Marken

Telefon 044 715 24 01

Natel 079 404 70 19

Dorfstrasse 130

8802 Kilchberg

Reifen-Service

Klima-Service

Automaten-Spülung, uvm.

Der Zimmerberg-Cup

in der bisherigen Form (mit Grümpel- und Schülerturnier) wird im 2021 nicht durchgeführt.

Der FC Kilchberg-Rüschlikon beabsichtigt am Wochenende vom 10./11. Juli nur das Schülerturnier gestaffelt durchzuführen. Auch die Schulleitungen beider Gemeinden wünschen dies zugunsten der Schüler. Der grösste Teil der OK-Mitglieder des SSCR werden passen, weil sie der Risikogruppe angehören – sind doch die meisten schon weit über 65 Jahre und deshalb nachvollziehbar.

Zudem habe ich heute gelesen, dass ab July wieder Anlässe mit 1'000 Personen möglich sein sollten.

Ich jedoch werde mich zur Verfügung stellen, jedoch nicht als OK-Presi, sondern werde mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und die Festwirtschaft und andere Sachen koordinieren.

Zum mithelfen an der Festwirtschaft (mit Schutzkonzept) haben sich auch schon 5 SSCR-Mitglieder, bist auch Du mit dabei?

Die Clubhütte

in Amden erlebt dank dem „Corona-Virus“ einen Besucherrekord. Die Vermietungen sind rapide in die Höhe geschneilt und viele der Besucher schätzten die heimelige Atmosphäre der Hütte wie auch seine idyllische Lage.

Ausgestattet mit einem neuen Ofen, der sich im Winter sehr bewährt hat und dem neuen Herd mit Backofen sind wir wieder bei den Leuten. Geplant sind für die Zukunft auch ein Plattenweg von der Scheune zur Hütte, wie auch ein Sonnenstoren an der Ostwand vor dem Hütteneingang.

Auch wenn wir uns seit einem Jahr nur noch selten oder nicht mehr gesehen haben, lebt der SSCR immer noch. Ich selber schaue optimistisch in die Zukunft und hoffe, dass wir uns bald wieder mal an einem Anlass sehen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auch an alle Inserenten, die uns in der schweren Zeit nach wie vor unterstützen.

Danke auch an unsere „Hüttenfee“ Bettina, die in den letzten Monaten durch den Ansturm an Reservationen gefordert wurde.

Auch vergessen wir unsere Ravensburger-Freunde nicht, und schicken ihnen auf diesem Weg die besten Grüsse – bleibt Gesund.

Bis dahin: Viel Mut, positiv Denken, optimistisch sein und immer mit einem Lächeln im Gesicht, das alles ist die beste Medizin gegen das Virus!



BANKWERK IST... WENN
AUCH NEBEN DEM
SPIELFELD
FAIRPLAY HERRSCHT.



DIE BANKWERKER

bank|thalwil

Dalpe-Weekend vom 28. – 30. Mai 2021

Dieses Wochenende ist für viele Teilnehmende als Anlass nicht mehr wegzudenken. Zwei oder drei Tage „ännet'em Gotthard“ gemeinsam mit guten Freunden verbringen zu dürfen, das zusätzlich noch mit einheimischen Köstlichkeiten und guten Weinen geniessen zu dürfen - was will man mehr.

Schon die Anreise mit dem Besuch des „Grotto Sprüch“ zu einem feinen Mittagessen ist die Reise schon wert. Natürlich ist es kein „Muss“, denn man kann an den angebotenen Aktivitäten teilnehmen, muss aber nicht.

Auch dieses Jahr beabsichtigen wir wieder wie im letzten Jahr die Wanderung über den Vanitpass und zum gemeinsamen Mittagessen treffen wir uns dann in der herrlich gelegenen Tremorgio-Hütte - wir hoffen einfach, dass dieses Jahr das Wetter mit uns ist. (Voraussetzung auch, dass die Restaurants wieder offen sind).

Für eine Anmeldung, damit ich mit der Planung beginnen kann, bitte innert 10 Tagen melden unter:

noese@bluewin.ch

sollte der Anlass allenfalls nicht durchgeführt werden können, werde ich mich dann ca. 1 Woche vor dem Anlass melden.

Gruss vom Presi



gnusspur

GNUSSPUR.CH | FLEISCH & FEINKOST | GOTTHARDSTRASSE 32 | THALWIL | TELEFON 044 720 36 36

廣東酒樓
CANTON

Restaurant Chinois

Original Cantonesische Küche

Warme Küche 11:30 – 14:00 und 18:00 – 22:00

*Fam. Poon
Schlossstrasse 37
8803 Rüschlikon*

Telefon 044 724 17 11

Montag geschlossen



AUGENBLICK OPTIKER

Marc Ebnöther

Bahnhofstrasse 43, 8803 Rüschlikon ☎044/724 04 54

Zimmerberg-Cup - nur Schülerturnier

Wie schon unter „Bericht des Präsidenten“ vorinformiert, wird das Turnier nur als Schülerturnier der Gemeinden Rüschlikon und Kilchberg organisiert. Auch die Schulleitung von Rüschlikon und Kilchberg wünschen, dass wenigstens das Schülerturnier stattfinden kann. Heute habe ich eine Info erhalten, dass ab Juli wieder Anlässe mit 1'000 Personen möglich sein sollten – schauen wir mal, wie sich die Lage bis dahin entwickelt.

Bruno Berger, Gusti Bucher und Britta Ramsperger, alle aus dem SSCR-OK haben wegen Covid19 aus persönlichen Gründen bzw. weil sie der Risikogruppe angehören, vorsichtshalber abgesagt. Natürlich wird dieser Entscheid voll respektiert.

Ich meinerseits habe mich für eine Mithilfe zur Verfügung gestellt. Werde es aber nicht als OK-Präsi tun, sondern sehe meine Tätigkeit nur im administrativen und organisatorischen Bereich für die Festwirtschaft und den Festplatz.

Donat Grimm wurde durch mich informiert, dass der Fussballclub für die Arbeiten die Bruno Berger, Gusti Bucher und Britta Ramsperger verrichtet hatten, eigene Leute gestellt werden müssen.

Trotzdem benötigen wir für die Mithilfe an der Festwirtschaft, noch ein paar Helfer begreifen aber, wenn Du uns als „Risikogruppen-Mitglied“ für dieses Jahr eine Absage erteilst.

Bereits haben 5 Mitglieder ihre Mithilfe angeboten, ein paar ältere Mitglieder haben aber auch schon abgesagt.

Falls Du dich für eine Mithilfe gesund fühlst teile mir dies unter noese@bluewin.ch innert 10 Tagen mit, damit wir im OK mit der Planung beginnen können.

*Vielen Dank bis bald
Nosi*

le Bistro

Silvia Hauser

«le Bistro»
Bahnhofstrasse 50, 8803 Rüslikon
044 724 01 01, lebistro@sunrise.ch, www.lebistro-8803.ch

Liebes Clubmitglied
Bitte berücksichtige beim nächsten
Einkauf auch unsere Inserenten!



**Verkauf + Reparaturen
sämtlicher Marken**



**Carrosseriespenglerei
Orlando Pozzi GmbH**
Loostrasse 3 · 8803 Rüslikon
Tel. 044-724 10 15 · Fax 044-724 10 43

Liebe Senioren/Innen

Es ist immer noch eine verrückte, traurige Zeit mit der Corona-Pandemie.

Trotz Test's und Impfungen, gelingt es der Welt-Gesundheit nicht, die Pandemie und verschiedene Mutationen in den Griff zu bekommen.

Wir Senioren/Innen des SSCR leiden auch stark darunter. Auch kein Treffen und Austausch können wir abhalten, da Restaurant, oder sonst noch ein Begegnungs-Zenter offen haben.

Wir werden auch älter und sind nicht mehr so flexibel, Führerschein abgeben, Senioren-Heim Bewohner werden und mit dem OEV, mit Fahrplan und umsteigen etwas umständlich wird, auch Gesundheit und Todesfall reduziert unsere Senioren-Innen Gruppe.

Ich versuche immer wieder mit dem Rest der Senioren telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Als Senioren-Obmann versuche ich und Vreni am SSCR-Club Leben teilzunehmen, sofern man die Möglichkeit hat, etwas auf die Beine zu stellen oder zu organisieren.

Da jetzt der Frühling kommt, hoffe ich, dass auch die Senioren-Innen des SSCR etwas davon zu spüren bekommen?

Da alles zum Stillstand ist, hoffe ich bis zur nächsten Ausgabe des Schneeschtern mehr positives zu schreiben.

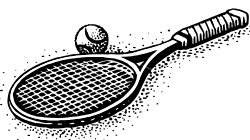
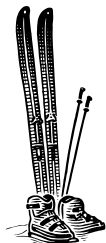
Passt auf euch auf und versucht gesund zu bleiben.



*Euer Senioren – Obmann
Sepp Ott*

sport helmi adliswil

Ob Fussball, Tennis oder Ski...
Mit em Helmi bisch debi...
Für jede Sport zu Helmi Sport!!!



sport helmi adliswil

Im Bahnhof Adliswil, 044 710 20 70
www.helmi-sport.ch

R E S T A U R A N T

M O O S E G G

Säumerstrasse 31
8803 Rüslikon

Telefon 044 724 02 11
restaurantmoosegg.ch

Hüttenputzete April 2021

Auf speziellen Wunsch habe ich die Puzete auf ein Wochenende organisiert damit auch die jüngeren Mitglieder wieder aktiv daran teilnehmen können.

Bis 3Tage vor der Puzete hatte sich ein Clubmitglied (Peter Brunner) zur tatkräftigen Mithilfe entschlossen. Um so überraschter war ich dann über die Anmeldung von Chris und Jürg Wiesendanger sowie Roger Wild, wenn auch spät aber trotzdem früh genug um noch den Einkauf zu tätigen um die Mannschaft zu verpflegen.

Gleich am Freitag nach Ankunft begann ich mit der Reinigung des Schlafzimmers Flügenspitz damit ein Zimmer frei war zum Übernachten.

Auch Peter reiste schon Freitags an und so war der Flügenspitz schnell gereinigt.


Abendessen, Schlafen, Frühstücken und dann warten bis die Mannschaft eintrudelt!

Roger hat sich auf 9.00 angemeldet und so pünktlich war er auch, mit Kaffee und Gipfeli Stärken und Los ging der Samstagputz. Roger staunte nicht schlecht wie ich mir die Puzete vorstellte. Matratzen raus aus dem Zimmer an die frische Luft, Lättliroste aus den Betten, dann Staubsauen, alle Decken, Wände, Bettkasten und Böden feucht abwaschen und nass aufnehmen und anschliessend wieder alles wieder zurück ins saubere Zimmer; so gründlich waren wir schon lange nicht mehr.

Dazwischen erreichten auch Chris und Jürg unsere Hütte wobei Chris kurz nach der Anmeldung einen Hexenenschuss erleidete und so etwas händicapiert war.

So war es aber schon Zeit für Apèro.

Danach wurde das Wohnzimmer total ausgeräumt. Peter und Roger begann mit dem aufsaugen der Spinnweben, dann mit dem Abwaschen von allen Dekormaterial wie Bilder, Vasen und Erinnerungsstücken aus längst vergangenen Zeiten.



Bettina Adler
Teamleiterin
Privatkunden
Pfäffikon SZ

Miteinander zu Höchstleistungen.

Vom Breitensport bis zum Denksport: Uns liegt das sportliche Engagement am Herzen.
Als regional verankerte Bank unterstützen wir die Vielfalt – im Sport wie im Leben.

acrevi Bank AG
Churerstrasse 24, Pfäffikon SZ
Tel. 058 122 72 68
acrevi.ch

acrevi
Meine Bank fürs Leben

**Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen
Abwasserleitungen im Haushalt bis
zur Kläranlage.**

- Ablaufentstopfungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Fräsen und Ausbohren

● **WULLSCHLEGER**
KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

Tel. 044 711 87 87

**Soodring 20 • 8134 Adliswil
www.wullschleger.com**



Am Schluss wurde noch der Boden gefegt bevor wieder eingeräumt werden konnte. Noch vor dem Mittagessen verabschiedete sich Roger; weiter Termine rufen! Feiner Hörndliauflauf von Yvonne, Rotwein von Wisi und eine gemütliche Hüttenstimmung bescherte dem Hüttenputzteam des SSCR einen wunderschönen Samstag.

Zum Schluss reinigten wir noch die Sanitären Anlagen nach dem selben Muster aller anderen Räume. Unterdessen war auch die Küchenmannschaft mit der Reinigung fertig, was bleibt ist noch das aufnehmen aller Böden, was logischerweise auf den Abreisetag verschoben wurde.

Und so konnten wir gegen 16.00 Uhr die nächste Gemütlichkeit in Angriff nehmen. Chris und Jürg verabschiedeten sich ebenfalls um dem geschunden Körper die wohlverdiente Ruhe zu gönnen. Unglaublich war das Wetter, strahlender Sonnenschein den ganzen Tag und abends dann leichter Schneefall.

Zum Znacht gab es dann wieder Resten vom Mittag.

Sonntags hält der leichte Schneefall dann an ohne jedoch liegen zu bleiben und so machten wir drei übrig geblieben den Restputz.

Zum Schluss möchte ich der Putzmannschaft noch ein Riesenkompiment machen:

Trotz meinem Perfektionismus wurde ohne Murren und Knurren geputzt; ich hoffe die Gäste werden es Würdigen.



Auf zur nächsten Puzete...

euer Hüttenwart Andy

Die Geschichte der SSCR-Clubhütte

Lage:

Wir Skiclüpler können stolz sein, haben wir doch eine eigene Clubhütte. Diese Schmuckstück liegt hoch über dem Walensee, auf 1255m.ü.M., inmitten eines ruhigen und erholsamen Ski- und Wandergebietes oberhalb von Amden im Gschwend im Arvenbüel.

Unsere Clubhütte liegt mitten in einer Wiese welche heute noch durch die Landwirtschaft genutzt wird. Im Umkreis von 350m weit und breit keine Wohnhäuser - nur ein bewohntes Bauernhaus in 250m Entfernung. Den ganzen Tag Ruhe pur und während der Nacht sind keine Fremdgeräusch zu hören.

Wie ist der Skiclub zu seiner (Club-) Hütte gekommen?

Als sich einige Mannen Ende der 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts im Turnverein Rüschlikon die „Skiriege des Turnverein Rüschlikon“ gründeten, waren „Skitouren“: Mit angeschnallten Fellen einen Berg hochzuwandern und dann im Tiefschnee wieder talwärts zu sausen, während der schneebedeckten Winterzeit, der ultimative Kick in diesem neu gegründeten Club. Da in der damaligen Zeit nur sehr wenige Leute ein Auto besaßen, füllte man die 2-3 zur Verfügung stehenden PW's jedes Wochenende mit ca. 10-15 Clubmitgliedern und los gings. Bis 1937 mietete die Skiriege im Winter jeweils eine Hütte am Stöcklikreuz ob Lachen.

Dann ergab sich die Möglichkeit, ab 1937 im höher gelegenen Amden oberhalb des Walensees, den Winter hindurch, die Chapfhütte auf dem Hinterstock zu mieten. Amden war ebenfalls geeignet, sonnenreich und schneesicher, um dieser Sportart frönen zu können.

Alsdann fuhr man Wochenende für Wochenende, mit vollen PW's nach Amden. Die Strasse führte damals nur bis Sell, oberhalb Amden. Erst ab 1954 wurde die Strasse durchgehend bis zum Arvenbüel eröffnet.

Vielleicht haben unsere Vorfahren bereits in Amden ihre Felle an die Skischnallten um dann zuerst zur Hütte und von dort aus dem Ziel, auf den Gulme, die Vorderhöhi, den Altschechopf oder den Flügespitz hochzustampfen. Das war jeweils eine mehrstündige Wanderung mit Pausen und Verpflegungen. Auch mussten die verschwitzten Kleider gewechselt werden. Zum Schluss und als Belohnung folgte jeweils eine herrliche Schussfahrt durch den Tiefschnee talwärts zur Hütte und dann zu den Autos.

Als dann der Sohn des Hausbesitzers 1942 heiratete und von da an das Haus ganzjährig belegte, musste sich der Skiclub erneut für eine Hütte umsehen.



Dies fiel ihnen leichter, denn Dank guter Beziehungen zu den Einheimischen fand sich auch schon bald eine Ersatzlösung. Unweit der alten Hütte, konnte von Oswald Fäh, ein leerstehendes Objekt im „Gschwend“ ganzjährig gemietet werden. So wurde der Mietvertrag ausgehandelt und beide Seiten waren zufrieden. Der Skiclub

hatte wieder eine Hütte und der Bauer konnte sein leerstehendes Objekt, welches er gemäss eigener Aussage, vorderhand nicht mehr brauchte, erst noch vermieten. So war nun für den Skiclub Rüşchlikon das Problem Hütte Unterkunft wieder gelöst.

In der Gschwend-Hütte konnte vorerst das Material eingelagert werden, aber an einen Winterbetrieb war nicht zu denken. Erst im darauf folgenden Herbst des Jahres 1943, wurde ein Schlafräum, eine Toilette, ein Pissoir, dazu die Klährgrube mit zwei Kammern und ein Skiraum eingerichtet. Dann auf den 1. Januar 1945, schloss der nun eigenständige Skiclub Rüşchlikon, einen langfristigen Mietvertrag mit Oswald Fäh ab.

In harter Fronarbeit bauten die Skiclübler im folgenden Sommer, bis in den Winter hinein, die Hütte aus. Eine Wasserleitung wurde erstellt, Herd und Ofen eingerichtet, neue Fenster eingesetzt und die Wände verschalt. Da die Strasse noch nicht bis zum Arfenbühl führte, musste sämtliches Material vom Sell aus getragen oder im Winter mit dem Schlitten durchgeführt werden. In den folgenden Jahren



wurden die Ausbaurbeiten weitergeführt und mit dem Fahnenmasten für die Rüşchliker-Fahne und dem grossen runden Schneestern unter dem Dachgiebel wusste nun jeder, wer in diesem schmucken Objekt wohnt. Später wurde dem Skiclub von einem Mitglied noch eine Lärche gespendet.

Im Dezember 1954 wütete einmal mehr der Föhn und riss den Windfang-Anbau beim Eingang weg. Wieder fanden sich willige Helfer.

Im Sommer 1967 folgte eine weitere, grössere Umbauphase. So baute man den Keller mit separatem Zugang um – bisher führte eine Treppe von der Küche aus hinunter. Die Stubenmöblierung wurde erneuert und auch entstand eine grosse Sonnenterrasse mit herrlichem Rundblick in die Glarner und Schwyzer Bergwelt.

1987 ein wichtiges Datum! Das Gschwend-Gebiet wurde mit einer Strasse erschlossen und im gleichen Jahr kam der Anschluss ans Strom- wie auch ans Wassernetz der Gemeinde. Diese Neuerungen führten nochmals zu aufwändigen Anpassungen.

Elektrisch war damals im Clubhüttenleben noch ein Fremdwort! Licht gab es nur in der Stube und in der Küche – für die Schlafräume und den Waschraum waren immer genügend Taschenlampen vorhanden.

Zuerst erhellten Petrollampen die Räume, das duftete auch sehr intensiv, so dass diese später durch Gaslampen ersetzt wurden. Dazu wurde eigens eine Leitung gelegt wobei man bei der Lampe den Gashahn öffnen und mit einem Streichholz einen Strumpf anzünden musste. Als dann 1987 das elektrische bis zur Hütte verlegt wurde, verschwanden auch die Gaslampen – und alle Zimmer wurden elektrifiziert.

Auch der 7. Oktober 1974 war für den Skiclub ein wichtiges Datum, denn der Kaufvertrag mit Oswald Fäh, wurde auf dem Grundbuchamt in Amden unterzeichnet.

Schon vor dem Kauf der Clubhütte wurde sie von den ca. 250 Clubmitgliedern rege besucht. Anfang der 70er gründete man eine Junioren-Skiriege. Noch heute träumen viele ältere Mitglieder und Ehemalige von den tollen und erlebnisreichen Skiweekends mit ihren Leitern.

Auch die Schule Rüschlikon profitierte damals unter ihrem legendären Lehrer, Ernst Zehnder, vom Skiclub denn sie stellten damals für die Skilager der Schule Ski- und Hilfsskilehrer zur Verfügung.

Als dann in den 90ern im Club eine neue Generation mit vielen Kindern heranwuchs und die Hütte auch oft besucht wurde, merkte man im Vorstand, dass die Hütte dem damaligen Komfort nicht mehr genügte. Zu wenig Schlafplätze. In den Schlafräumen zog der Wind durch die Ritzen und im Winter konnte es ungemütlich kalt werden. Es kam oft vor, dass wenn Bart- und Schnauzträger an der Wand schliefen, diese Haarpracht am Morgen weiss oder leicht gefroren war. Aber auch die Küche genügte den Ansprüchen nicht mehr.

Der Vorstand entschied dann einmal die Schlafräume und den Dachstock zu sanieren. So wurde die Hüttenkommission damit beauftragt, Offerten einzuholen und einen Arbeitsplan zu erstellen. Der Vorstand hatte die Aufgabe sich um die Finanzen zu kümmern und Spendengelder einzuholen.

So begann man 1992 zuerst die beiden Schlafräume im Dachstock zu sanieren. Im Nordzimmer entstanden neun schöne „Pritschen“ mit komfor-

tablen Bico-flex Einlegerahmen mit Schaumstoffmatratzen. Das Südzimmer gestaltete man mit einem Doppel-Kajüttenbett, zwei Einbettpritschen und einer Dreibettpritsche ebenfalls mit Bico-flex Einlegerahmen und Schaumstoffmatratzen. Zudem wurde der ganze Dachstock mit den Zimmern total isoliert, so das keine wärme mehr entweichen kann.

Dann folgte 2002, die Sanierung der Küche, erstmals mit Warmwasserzufuhr. Viele Einbauschränke, Elektrokochherd, Kühlschranks und Doppelabwaschbecken wurden installiert. Nur gerade der Holz-kochherd blieb erhalten. Dieser ist nach wie vor funktionstüchtig und kann immer noch zum Kochen aber auch zum heizen der „Ofenbank“ in der Stube benützt werden.

Im 2003 wurde der Keller saniert.

Danach, 2005 wurde der Waschraum in angriff genommen. Zwei separate WC's und neu eine Douche wurde installiert und letztes Jahr wurde schlussendlich noch der Waschraumboden mit Keramikplatten versehen.

Zu guter Letzt wurde auch noch der Keller um ca. 60cm abgetragen. Dieser wurde rundum noch mit einer Betonmauer abgestützt und mit einem Kiesboden belegt.

Die Totalsanierung der Clubhütte dauerte somit ganze 13 Jahre.

Beschreib:

Die Schlafzimmer dieses kleinen Schmuckstücks bietet Schlafgelegenheiten für maximal 17 Erwachsene Personen – aufgeteilt in zwei Schlafräume mit 9 bzw. 8 Betten.

Die modern eingerichtete Küche ist ausgerüstet mit einem Doppelabwaschbecken (Kalt- und Warmwasser), einem Kühlschrank sowie einem Glaskeramikherd mit vier Kochplatten und einem Backofen.

Für die Nostalgiker funktioniert zum Kochen immer noch der Holzherd – ebenfalls mit Backofen. Zudem kann man damit gleichzeitig auch noch das „Ofenbänkli“ in der Stube wärmen.

Vorhanden sind: Besteck, Geschirr, Gläser, Tassen und Teller für ca. 30 Personen wie auch eine Kaffeemaschine für Filterkaffee, 2 Fondue-Caquelons mit Rechauds wie auch ein Raclette Ofen mit Grillfläche inkl. Zubehör.

Geschirrtücher sowie Küchenabwaschmittel werden ebenfalls zur Verfügung gestellt.

In der Stube gibt es um die drei Tische Sitzgelegenheiten für maximal 20 Personen. Ein Standtelefon wie auch Internet sind vorhanden. Im Winter wird mit Holz geheizt – einerseits durch den neuen Specksteinofen aber auch durch das „Ofenbänkli“ jedoch von der Küche aus. Das Holz befindet sich unter der Treppe, im Windfang und vor dem Haus beim Eingang.



Im Waschraum welcher Anno 2019 neu mit einem Keramikboden versehen wurde, befinden sich 2 Toiletten wie auch die Douche.

Auf der grossen Terrasse hält man sich vorwiegend im Sommer auf. Das Frühstück, Mittag- oder Abendessen im Freien ist bei schönem Wetter sehr zu empfehlen. Die vier Partytische mit den Bänken sind im Keller gelagert wo auch die Sonnenschirme zu finden sind. Sonnenuntergang im Sommer ist ca. 21.00h.

Der Keller gilt auch als zweiter Kühlschrank, da dort die Temperatur im Sommer wie auch im Winter immer sehr kühl bleiben. Dort ist auch das Getränke (Mineral, Bier und Weine) gelagert, welches der Club zu günstigen Preisen auch an die Gäste verkauft. So muss man es nicht mühsam hochschleppen und es ist auch schon gekühlt und sofort geniessbar.

Der Ski- und Sportclub Rüsclikon vermietet die Clubhütte natürlich auch an Privatpersonen, Familien, andere Vereine oder Firmen für: Tagesaufenthalte, Sitzungen, Seminare, Geburtstags- oder andere Feiern, über's Wochenende für Ferientage oder -wochen, ebenfalls alles zu fairen Preisen.

Nebenbei: Auf unserer Homepage unter www.sscr.ch findest Du alles Wissenswerte mit vielen Bildern über unsere Clubhütte und den Verein. Wir freuen uns auf Deine Reservierung

*Vielen Dank bis bald
Nosi*



Runder Geburtstag

Am 24. Februar 2021 feierte

Werner Müller

seinen 90. Geburtstag

Bei guter Gesundheit jedoch etwas ruhiger und langsamer geworden, feierte und genoss unser Clubmitglied „Werni“ seinen runden Geburtstag.

Vielen Clubmitgliedern ist er als geselliger, liebenswerter, immer hilfsbereiter und stets gut gelaunter „Geniesser“ bekannt, der jeweils seit Eintritt in den SCR (Anno 1932) an allen Anlässen zugegen war – ältere Clubmitglieder mögen sich noch an Zeiten erinnern, wo er jeweils erst am andern Tag dazu gestossen ist. Lieber spät(er) als gar nie, pflegte er jeweils zu sagen. Wir wünschen Werni für die Zukunft nur das Beste und dass er gesund bleibe, sodass er noch viele Anlässe mit seinen Club erleben darf.

Der Präsi



Mai	19.	Pensionärentreffen	Amden
	28.-30.	Dalpe-Weekend	Dalpe / TI
Juni	9.	Pensionärentreffen	Amden
Juli	10.-11.	Zimmerberg-Cup	Rüschlikon
	14.	Pensionärentreffen	Amden
August	18.	Pensionärentreffen	Amden
September	15.	Pensionärentreffen	Amden
	24.-27.	Hütten-Holzete	Amden
Oktober	6.	Pensionärentreffen	Amden
November	3.	Pensionärentreffen	Amden
	11.	Generalversammlung	Belvoir
	20.	Altjahresbummerl	Wiesental



Rundum sicher und vorgesorgt.

Unsere Kundinnen und Kunden können im entscheidenden Moment stets voll auf die Leistungen der Allianz Suisse vertrauen. Wann darf ich auch Ihnen eine persönliche Offerte ausstellen?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Augustin Bucher

Agentur Kilchberg

Alte Landstrasse 141

8802 Kilchberg

Tel. 044 715 31 34

Mobile 079 239 31 34

augustin.bucher@allianz-suisse.ch



Allianz 



Ihr Werbepartner

Design, T-Shirt Druck, Vistenkarten, Flyer, Broschüren, PVC Kleber, Banner, Plakate, Plotter-Grossformatdruck, Planplot, Beschilderungen, Werbeartikel, Beschriftungen und Montagen aller Art.

REANDMIX NEUDORFSTRASSE 40 8810 HORGEN
043 244 64 44 WWW.REANDMIX.CH



**WE
ARE
DE
SIGN**

ZURICH WÜNSCHT EINE SCHÖNE SOMMERSAISON



Dominique A. Buser

Zurich, Generalagentur

Christian Heldstab

Hauptagentur Thalwil

Bahnhofstrasse 20

8800 Thalwil

079 479 51 30

dominique.buser@zurich.ch

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



ZURICH®
